

Nachhilfe nehmen - aber richtig!

Tipps, Tricks und Infos rund ums Thema Nachhilfe



Inhalt dieses E-Papers:

Was zeichnet **gute Nachhilfe** aus?

Was kostet Nachhilfe-Unterricht und weshalb unterscheiden sich die Kosten?

Für Lehrkräfte: wie gestalte ich gute Nachhilfelektionen?

Für Schüler: wo finde ich gute Lerntipps?

... und **weitere Antworten** findest du in diesem E-Paper.

Inhaltsverzeichnis

Themen	Seiten
Nachhilfe: Sinn und Zweck	1
Welche Nachhilfe-Art passt zu dir?	2
Was zeichnet gute Nachhilfe aus	3 + 4
Was kostet Nachhilfe und weshalb variieren die Kosten?	5
Lerntipps für Nachhilfeschüler	6
Tipps für Nachhilfe-Lehrkräfte	7
Nachhilfe Institut www.eselsbruecke.ch : wir stellen uns vor	8

Nachhilfe: Sinn und Zweck

Was ist der Sinn von Nachhilfe?

Nachhilfe bezweckt folgendes:

- eine regelmässige, meist wöchentliche Aufarbeitung / Übung des **aktuellen Schulstoffes** über eine längere Zeit. Das Ziel ist, mehr **Klarheit und Sicherheit** zu erlangen, was sich auch in den **Noten** spiegeln soll.
- eine intensive, aber zeitlich begrenzte Vorbereitung auf **Prüfungen** und **Vorträge**, sowie die **Aufarbeitung von verpasstem Schulstoff**
- regelmässige **Verbesserung der Lerntechnik** "lernen lernen"
- regelmässige Erledigung der **Hausaufgaben**

Weshalb wird Nachhilfe genommen? PISA Studie

Gemäss einer Spezialerhebung im Rahmen der PISA Studie 2009 werden folgende Ziele angestrebt. Diese dürften auch im 2017 noch gültig sein:

- Verbesserung der Noten
- erhöhtes Sicherheitsgefühl
- allgemeine Leistungsförderung



Während der Nachhilfestunden bereiten sich die Befragten am häufigsten auf **Prüfungen** vor und bearbeiten **Hausaufgaben**. Das Bedürfnis nach **Lernstoffwiederholung** mit **individuell angepasstem Arbeitstempo** ist ebenfalls eine oft gemachte Aussage.

Welche Nachhilfe-Art passt zu dir?

Vorteile der einzelnen Arten



Einzelnachhilfe

- Es gibt keine Ablenkung durch andere Schüler
- Du hast die ungeteilte Aufmerksamkeit deiner Lehrkraft
- Die Nachhilfe findet gezielt und fokussiert statt
- Deine Fragen werden schnell und individuell beantwortet.

Gruppen Nachhilfe

- Du profitierst von den Fragen anderer Schüler
- Diese Art der Nachhilfe stärkt soziale Kompetenzen und das Sprechen in geschütztem Rahmen. Somit kann sie auch die Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit in der Schule fördern
- Andere Schüler eröffnen neue Blickwinkel und bewirken damit ein besseres Verständnis.

Online Nachhilfe

- Du bist ortsunabhängig
- Du sparst Zeit durch das Wegfallen des Anfahrtsweges
- Du kannst Termine mit deiner Lehrkraft kurzfristig und auch gut zu Randzeiten vereinbaren.

Was zeichnet gute Nachhilfe aus? (1/2)

„Der beste Lehrer ist derjenige, der sich schnell entbehrllich macht“

Wichtig ist, dass sich deine Nachhilfelehrkraft in deinem **Lernstoff sehr gut auskennt**. Das heisst, sie hat die Tücken und Probleme des Lernstoffes bereits selber durchgearbeitet und weiss deshalb genau, wo die Stoplersteine sind und welches die wichtigsten Eckpunkte sind.

Ausserdem ist gute Nachhilfe effektiv. Somit **bewirkt sie bei dir messbare Verbesserungen im Lernstoff**: messbar z.B. durch bessere Noten.

Ausserdem **verbesserst du dich nachhaltig** und wirst - im Idealfall - nicht nur kurzfristig mit einem Wissens-Boost gefördert sondern du kannst dir den Lernstoff längerfristig merken.

Ausserdem sollen dir **Lernwerkzeuge** präsentiert werden. Das bedeutet, dir wird gezeigt, **wie du am besten lernen kannst**.

Themen identifizieren

Die Nachhilfe soll dort ansetzen, wo du in der Schule Lücken hast. Damit der Lehrer diese erkennt, ist es wichtig, dass **Ihr vor dem eigentlichen Lernen über den Stoff** sprecht. Somit **weiss der Lehrer, welche Themen er mit dir durchnehmen soll**.



Selbstständigkeit fördern

Ein guter Lehrer verhindert, dass du von der Nachhilfe abhängig wirst. Ganz im Gegenteil: du wirst unterstützt, **ein Stück Selbstständigkeit** zurück zu erlangen. Bildlich ausgedrückt: **Es ist sinnvoller, selber fischen zu lernen, als einmal pro Woche einen Fisch serviert zu bekommen :-)**

Was zeichnet gute Nachhilfe aus? (2/2)

Damit der Lernstoff längerfristig im Gedächtnis bleibt, hat sich folgendes Vorgehen bewährt:

1. **Eingrenzung der Themen**, die du besser verstehen möchtest.
2. **Üben**. Übe zusammen mit der Lehrkraft. Das Gelernte kannst du deiner Lehrkraft in **kurzen Zusammenfassungen** erklären. Damit siehst du, ob du den Lernstoff verstanden hast
3. **Repetieren**. Denn damit festigt sich der Lernstoff.

Wichtig ist, dass sich die Nachhilfe-Lehrkraft so schnell wie möglich entbehrlich macht. Sie soll dich als Schüler so lange als nötig begleiten und dir dabei Wissen und Tipps für **selbstständiges Lernen mit auf den Weg geben**.

Weitere Tipps findest du auf Seite 8 "Tipps für Nachhilfe-Lehrkräfte".



Was kostet Nachhilfe?

Weshalb variieren die Kosten?

Vergleicht man Nachhilfekosten pro Lektion von diversen Nachhilfeanbietern (Nachhilfe durch Schüler, Nachhilfe-Institute, Privatanbieter, Schulen) fällt auf, dass sich diese stark unterscheiden: Die Kosten beginnen bei CHF 20 und gehen weit über CHF 100 pro Stunde. Dies gilt auch, wenn wir Nachhilfe-Angebote für die gleiche Schulstufe vergleichen!

Weshalb unterscheiden sich die Kosten so stark?

Einige Nachhilfe-Institute besitzen Räumlichkeiten, in denen die Nachhilfe-Stunden stattfinden.

Neben der Miete hierfür fallen oft auch Kosten für den administrativen Aufwand, die Reinigung und das Inventar an. Oft werden auch eigene Lehrmittel erstellt, was ebenfalls mit Kosten verbunden ist.

Private vs.institutionelle Nachhilfe

Laut Basler Erziehungswissenschaftler (1) sind Lerninstitute fast doppelt so teuer wie private Nachhilfe. Zu unrecht, sagen die Forscher: Während private Nachhilfe die Methodenkompetenz verbesserte, also die Fähigkeit, überlegt an Aufgaben heranzugehen und sie methodisch strukturiert zu lösen, verringerte sich diese bei der institutionellen Nachhilfe.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das beste aus beiden Arten (private - und institutionelle Nachhilfe) zu vereinen:

- Geprüfte Lehrkräfte (vom Institut geprüft) und
- Individueller, auf dich zugeschnittene Privatnachhilfe.

Mehr über uns folgt auf Seite 8.

1) Nachhilfeunterricht in der deutschsprachigen Schweiz. Verbreitung und Wirkungen privaten Nachhilfeunterrichts (gemeinsam mit N. Gross, A. Jäggi, M. Kunz), Bad Heilbrunn 2013c

Lerntipps für Nachhilfe-Schüler

Nicht nur WAS du lernst, sondern auch WIE du lernst, trägt zu deinem Erfolg bei.

Aus der Fülle von Lerntipps haben wir 10 bewährte Tipps ausgewählt und senden dir diese kostenlos 1 x Woche zu. Den Link zu den Tipps findest du unten auf dieser Seite.

Nachfolgend erstmal eine Kostprobe (Lerntipp Nr. 4):

Für viele Menschen ist Kommunikation etwas vom Wichtigsten im Leben. Ein Freund von mir sprach sogar von Kommunikation als Sinn des Lebens: denn erst mit Kommunikation schlagen wir Brücken von uns zum anderen Menschen.

Je mehr Sprachen du kannst, desto mehr Menschen können dich verstehen und verstehst du :-)

Lerne fremdsprachige Wörter immer in kleinen Portionen, mache Pausen dazwischen und beginne idealerweise frühzeitig damit. Das Lernen über Nacht hilft zwar, die Wörtchen im Kurzzeitgedächtnis zu speichern und abzurufen. Für das längere Wissen aber ist dies nicht förderlich.

Und damit du auch in deinen nächsten Ferien in Frankreich oder Spanien flirten kannst, lerne die Wörter frühzeitig :-) Dafür gibt es mit z.B. *Mobilingua* einen geeigneten App.

In diesem Sinne, à la prochaine!

Wöchentliche Lerntipps erhältst du kostenlos unter:
www.eselsbruecke.ch/Lerntipps.php

Tipps für Nachhilfe-Lehrkräfte

Alle unsere Nachhilfe-Lehrkräfte bekommen von uns einen **Wegweiser** für einen effektiven und spannenden Unterricht. Unten stehend findest du einen Auszug aus diesem Leitfaden:

Informiere dich im Voraus genau, in welchem Thema dein Schüler Nachhilfe haben möchte. Somit kannst du dich vorab ins Thema einlesen und allfällige Lücken schliessen.

*Sag dem Schüler, er soll fürs erste Gespräch sein Lehrbuch bzw. seine Hefte mitnehmen. Von dort kannst du **Beispiele herausnehmen zum Üben**, aber du siehst auch, welche Themen er gerade durchnimmt. Hör deinem Schüler genau zu, wo er Mühe hat und was er lernen möchte bzw. lernen muss.*

*Gehe Schritt für Schritt zum Ziel. Oft neigt man dazu, zu viel Stoff auf einmal in eine Nachhilfe-Stunde zu packen. **Gute Nachhilfe erkennt man daran, dass sie sich relativ schnell überflüssig macht.***

*Misserfolge sind wichtig, denn aus **Fehlern lernt man sehr viel**. Bei Schülern, die begreifen, dass Fehler und Misserfolge wichtige Schritte zum Verständnis sind, kommt die Lern-Motivation häufig von ganz alleine zurück.*

Dies sind ein paar Punkte aus dem Wegweiser. Ausserdem sind wir in stetem Kontakt mit unseren Lehrkräften und Schülern und überarbeiten ihn, falls neue Erkenntnisse hinzukommen und halten ihn damit stets aktuell.

Unsere Anforderungen an die Lehrer und die Anmeldung für Nachhilfelehrkräfte findest du hier:

eselsbruecke.ch - wir stellen uns vor



einfach
lernen.

Wer wir sind

Hinter eselsbruecke.ch steht die Idee, schnell und einfach Nachhilfe-Lehrkräfte zu finden.

Geprüfte Lehrkräfte

Von uns und von den Schülern geprüfte Lehrkräfte stehen dir bei dir zu Hause oder an einem anderen Ort gerne zur Seite.

Wo stehen wir preislich?

Wir gehen äusserst flexibel auf deinen Wunschort z.B. bei dir zu Hause und deine Wunschzeit ein.

Ausserdem können wir unsere Kosten damit tief halten.

Darum können wir zu **fairen Preisen (ab 45.- CHF / 50 min)** Nachhilfe geben. Die einmalige Vermittlungsgebühr entspricht mit CHF 45.- einer Lektion.

Mit neuen und kreativen Lösungen (z.B. Nachhilfe über Skype), finden wir Wege, um Nachhilfe noch komfortabler zu gestalten.

Du möchtest deine **Noten verbessern**, eine **wichtige Prüfung bestehen** oder **Unterstützung in den Hausaufgaben** ?

Wir helfen dir gerne, melde dich noch heute an:

www.eselsbruecke.ch